

## BM 2

Eignungstest Gestalten/ Kunst/ Kultur

Dienstag, 12. März 2019

9.00-12.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

# gibb

### Thema: DU Magazin

berufsmaturitätsschule

fachgruppe  
gestalten/kunst

**gewerblich-industrielle  
berufsschule bern**

Lorrainestrasse 5  
Postfach 250  
3000 Bern 22  
Telefon 031 335 94 94  
Fax 031 335 94 84  
bms@gibb.ch  
www.gibb.ch

**Bitte schreiben Sie jede Arbeit auf der Vorderseite mit Namen, Vornamen und Kandidatennummer an!**

**Sie erhalten ein DU Magazin, welches Ihnen als Inspirationsquelle, Ausgangslage oder Material für Ihre gestalterische Arbeit dient. Lassen Sie sich vom Objekt selbst oder von einem darin enthaltenen Artikel, einem Bild/ Bildserie oder einer Werbung inspirieren und entwickeln sie daraus eine persönliche gestalterische Variation, eine Interpretation, einen Kommentar oder eine Fortsetzung.**

Die gestalterischen Mittel und Techniken sind frei wählbar und richten sich nach Ihrer Intention und ihren persönlichen Interessen. Setzen Sie ausserdem Ihre gestalterischen Erfahrungen und Fähigkeiten optimal in Ihrer Arbeit ein. Sie können zweidimensional arbeiten (Zeichnung, Grafik, Collage, Fotografie, Plakate, ...) und/oder dreidimensional (Designstudien/ Modelle, freie Objekte, Installationen...).

Wir empfehlen Ihnen, das Magazin formal wie inhaltlich genau zu studieren. In der ersten Analysephase halten Sie mögliche Ideen auf A4 Papieren skizzenhaft fest, evtl. versehen mit knapp gehaltenen Notizen. Allfällige Inspirationsquellen aus dem Magazin werden deklariert, wenn möglich gezeigt (ausschneiden & aufkleben). Erwünscht sind 2-3 Ideen und/oder Arbeitsreihen.

Wägen Sie nach einer ca. einstündigen Phase ab, welche Idee Sie an diesem Tag weiter entwickeln möchten. Überprüfen Sie die Skizzen/Entwürfe auf ihren Gehalt und ihre Ausführbarkeit. Beachten Sie die zur Verfügung stehende Zeit und das vorhandene Material. Zusätzlich zum bereitgestellten Material können Sie mit ihren persönlichen Materialien arbeiten.

**Beurteilung:** Im Zentrum der Beurteilung steht das gestaltete Produkt. Einbezogen werden die Vielfalt der entwickelten Ideen und der gestalterisch kompetente Umgang mit ihnen.

**Kriterien:** Nachvollziehbarkeit der Idee und/oder des Konzeptes/ Eigenständige Aneignung des Themas / Ideenreichtum/ gestalterisch formale Qualitäten/ praktisch-handwerkliche Fähigkeiten/ Ev. funktionale Qualitäten